

Heidelberger  
Akademie der Wissenschaften

Heidelberg, d. 2. 6. 46.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Mit verbindlichem Danke bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 23. 5. Wir sind natürlich sehr gerne bereit, in das neu zu bestellende Kuratorium der Monumenta einen Vertreter zu entsenden. Es entspricht das auch durchaus den Ansichten, die uns vor längerem schon von der Berliner wie der Göttinger Akademie in der Angelegenheit mitgeteilt und mir kürzlich noch gelegentlich eines Besuches von Herrn Smend-Göttingen mündlich ausführlicher bestätigt wurden. Entspricht auch der Tatsache, daß unsere Akademie schon in dem nun aufgelösten Reichsinstitute für ältere deutsche Geschichtskunde einen Vertreter besaß. Es war als solcher s. Z. auf Vorschlag des damaligen Leiters der MGH, Stengel, vom Reichsministerium meine Wenigkeit bestimmt worden, vermutlich weil man nach Edw. Schröders Tode wieder einen Germanisten dabei haben wollte.

Wir sind nun infolge besonderer Umstände im Augenblick nicht in der Lage zu bestimmen, welcher von den 3 Historikern, die unserer Akademie als ord. Mitglieder angehören, in das neue Kuratorium zu entsenden sein wird. Es wohnen zwei von ihnen nicht in Heidelberg und sollen doch zur Sache ge-